



**mea**

# **Ist das deutsche Altersversorgungssystem demographiefest?**

*Schlüsse aus den Rentenreformen seit 1972*

***Prof. Axel Börsch-Supan, Ph.D.***

*Munich Center for the Economics of Aging (MEA)  
des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik  
und der Technischen Universität München*

RWI-Wirtschaftsdienst-Konferenz, Berlin, 17. November 2014

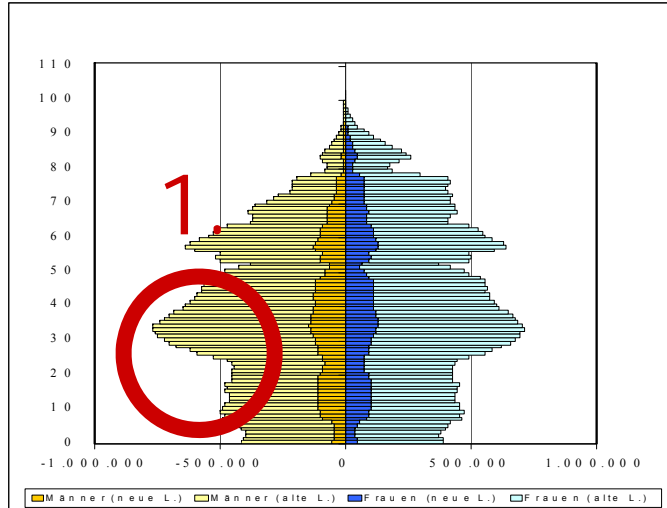


**mea**

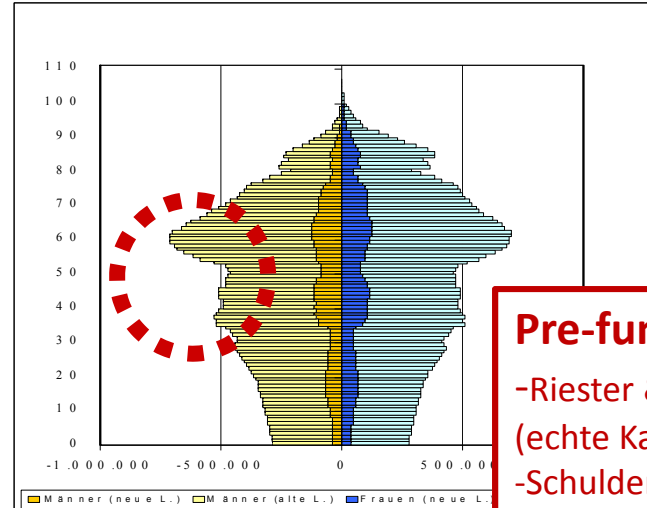
# Drei Ursachen – drei Antworten

Schaubild 1.6

2000

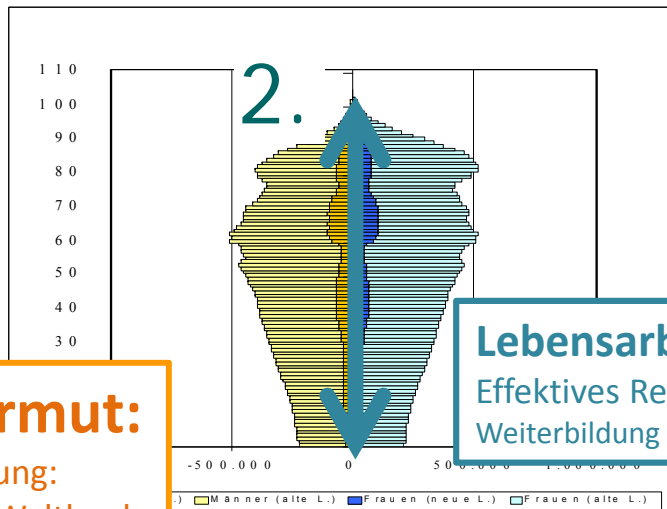


2025



**Pre-funding**  
 -Riester & Betriebsrenten  
 (echte Kapitaldeckung!)  
 -Schuldenabbau

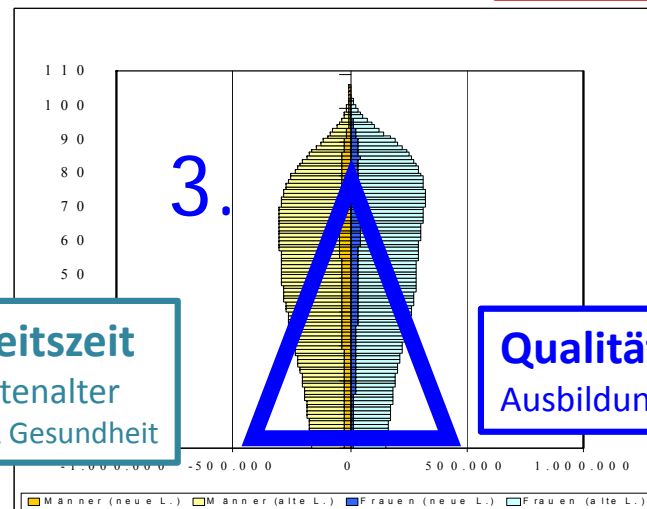
2050



**Altersarmut:**  
 Grundsicherung:  
 „Säule 0“ lt. Weltbank

**Lebensarbeitszeit**  
 Effektives Rentenalter  
 Weiterbildung & Gesundheit

2100



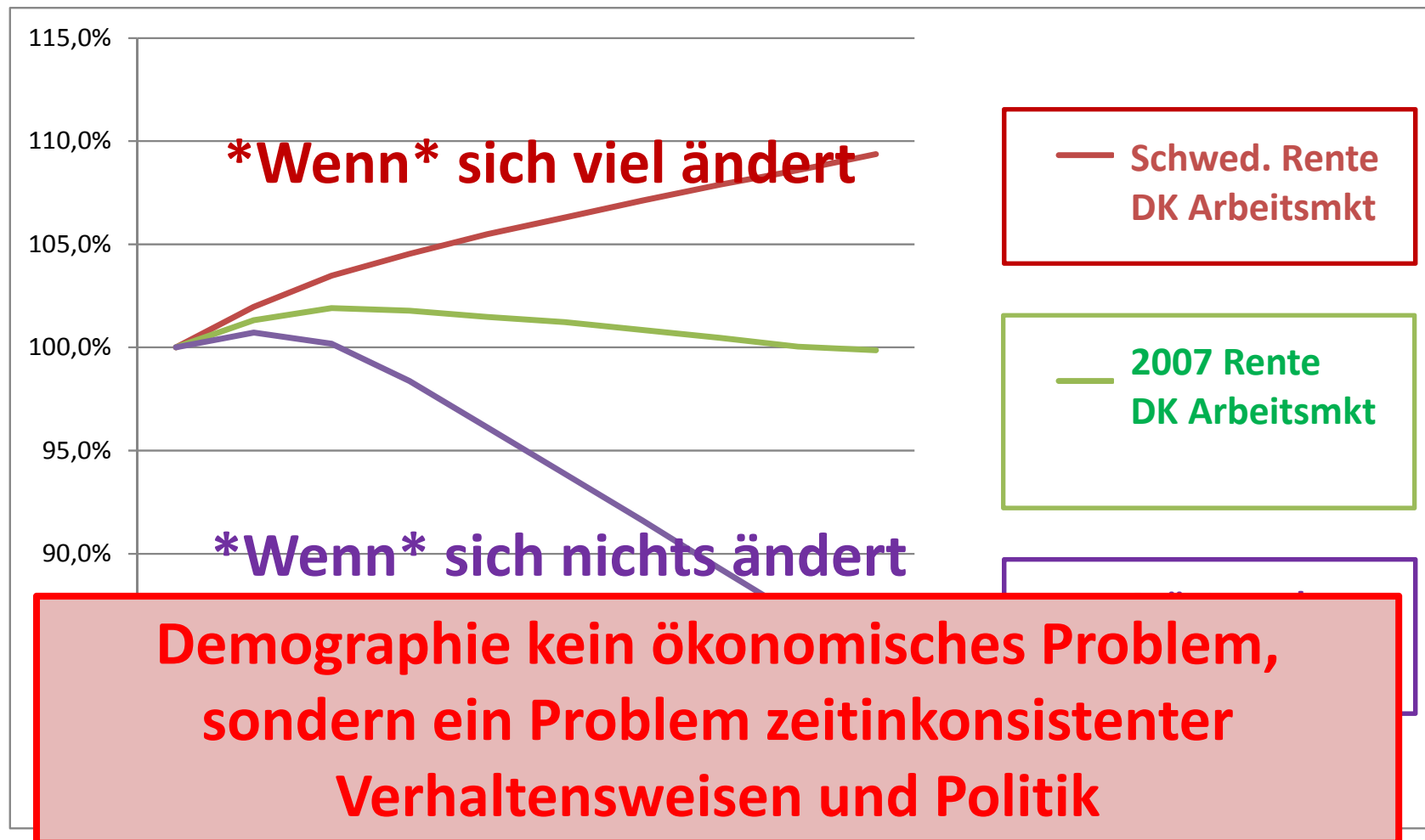
**Qualität/Quantität**  
 Ausbildung & Gesundheit



mea

# Lohn der Strukturreformen

## Mögliche Entwicklungen des Lebensstandards:





**mea**

## Historische Wegmarken

### Fehlschritt:

**1972: Einführung des flexiblen Rentenzutritts**

### Reformschritte:

**1992: Umstellung von Brutto- zu Nettoanpassung, Einführung der Abschläge**

**2001: Grundsicherung, Riestertreppe, Riestersäule**

**2004/07: Nachhaltigkeitsfaktor, Rente mit 67**

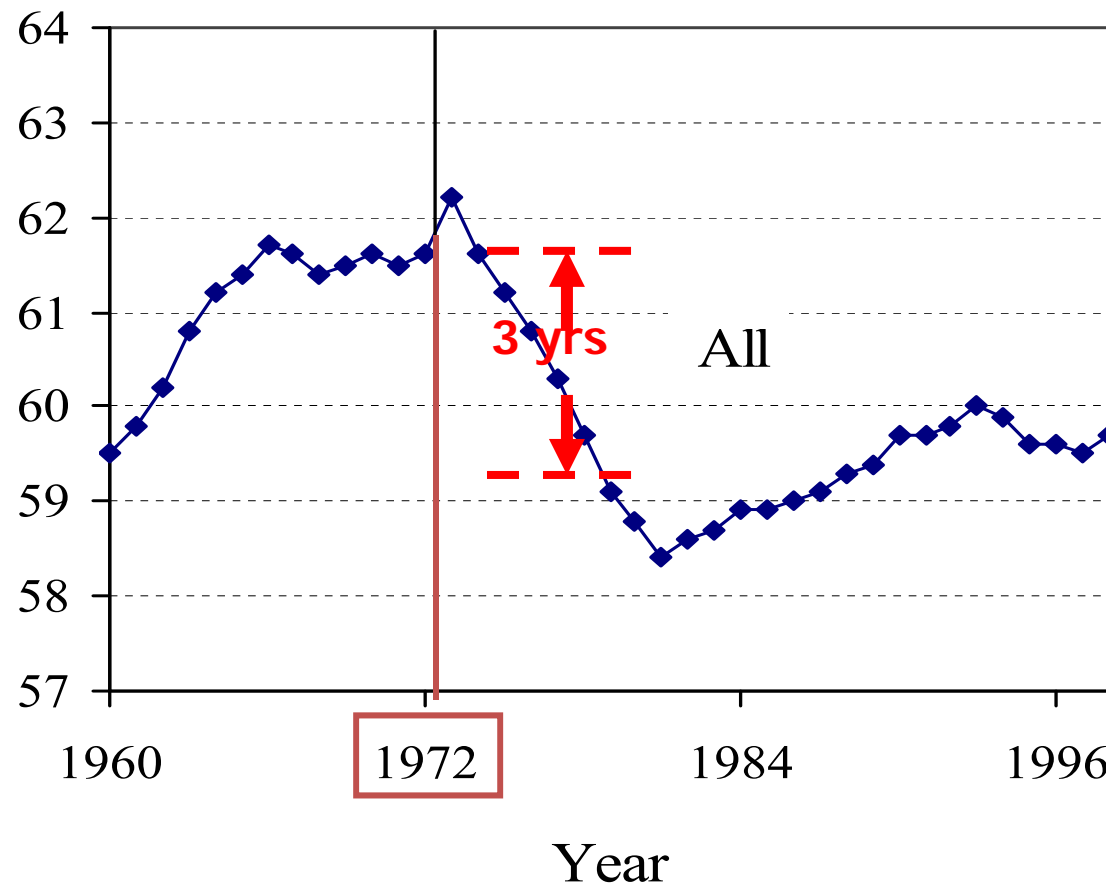
### Rückschritt:

**2013/14: Rentenpaket der großen Koalition**

**mea**

# Rentenreform 1972

## Fehlschritt: Mittleres Renteneintrittsalter



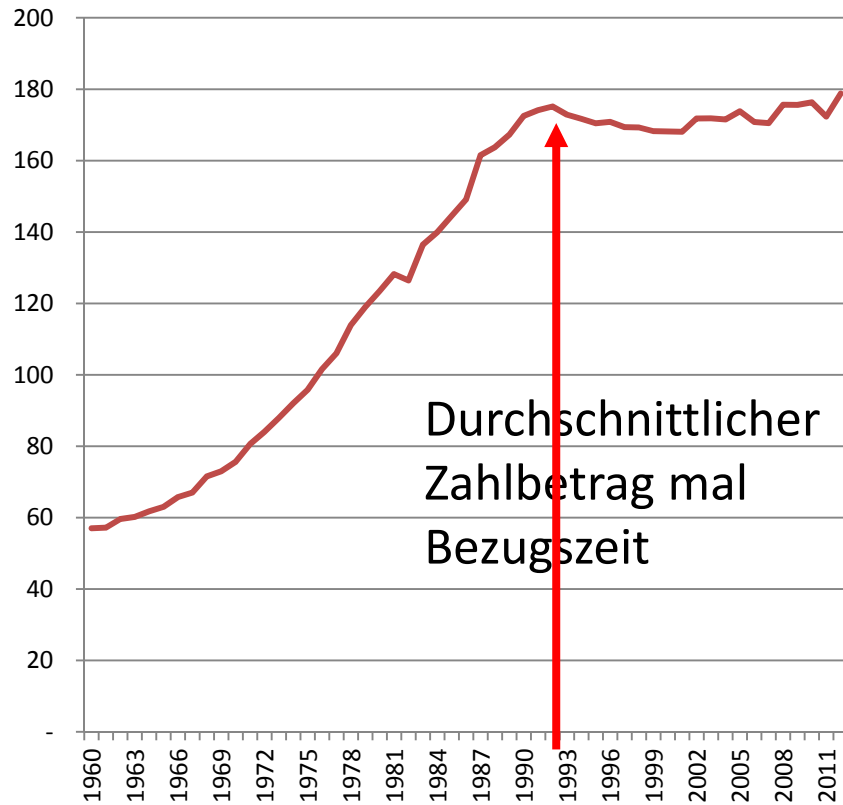


**mea**

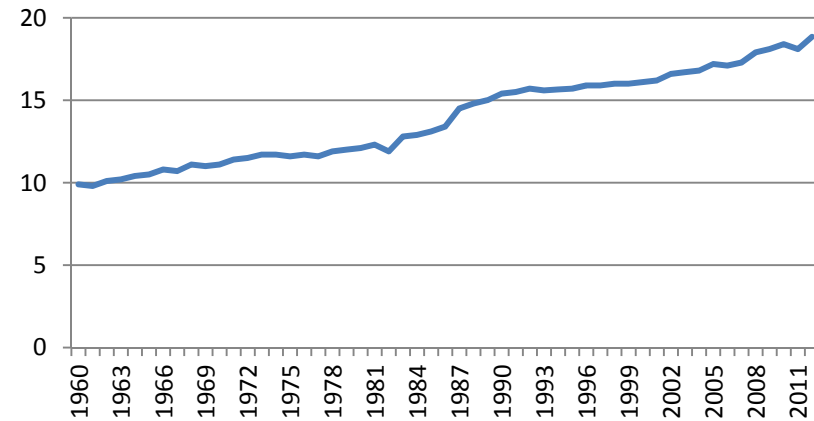
# Rentenreform 1992

## Brutto- zu Nettoanpassung:

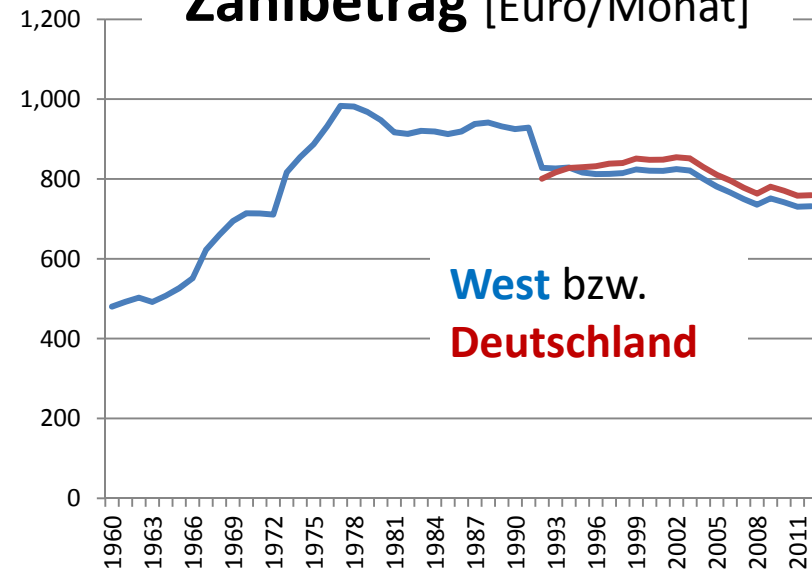
### Volumen [1000 Euro]



### Bezugszeit [Jahre]



### Zahlbetrag [Euro/Monat]



**mea**

# Langfristige Strategie der "Agenda-Reformen"

## 1. Beiträge erhöhen

(direkt: Nachhaltigkeitsfaktor; Steuern; Beitragsbemessungsgrenze)

## 2. Leistungen senken

(direkt: Nachhaltigkeitsfaktor; Tricks: Anrechnung Riester, Einkommensdef.)

## 3. Altersarmut begrenzen

(Grundsicherung, Anrechnungszeiten, Erwerbsminderungsrente)

## 4. Ergänzende Säulen

(privat: Riester; betrieblich: Entgeltumwandlung)

## 5. Beschäftigung erhöhen

(Ältere, Frauen, Arbeitslose, Junge)

## 6. Makroökonomisches Umfeld verbessern

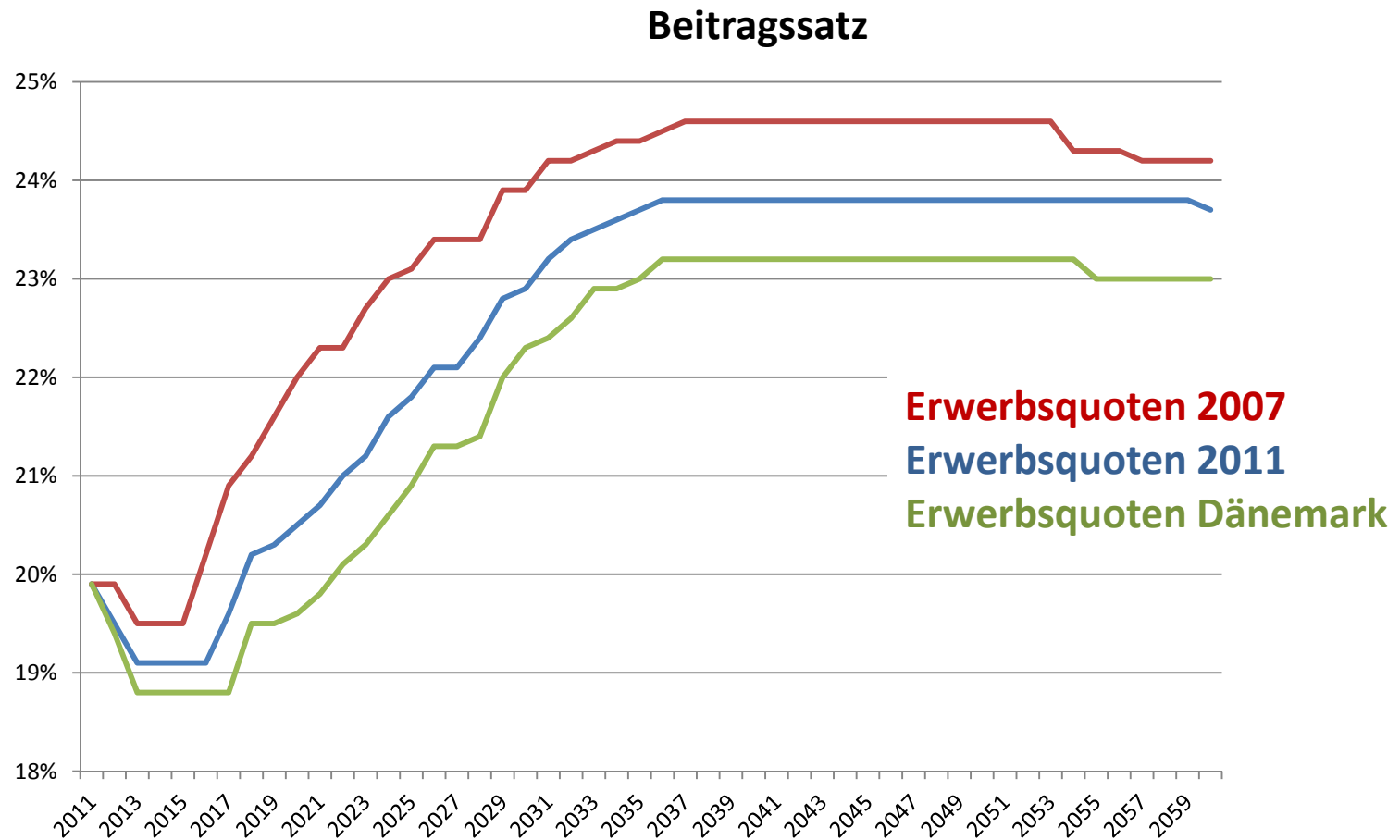
(Produktivität: Ausbildung, Weiterbildung; Gesundheit)



**mea**

# Erfolg? Projektionen

## 1. Beitragsentwicklung

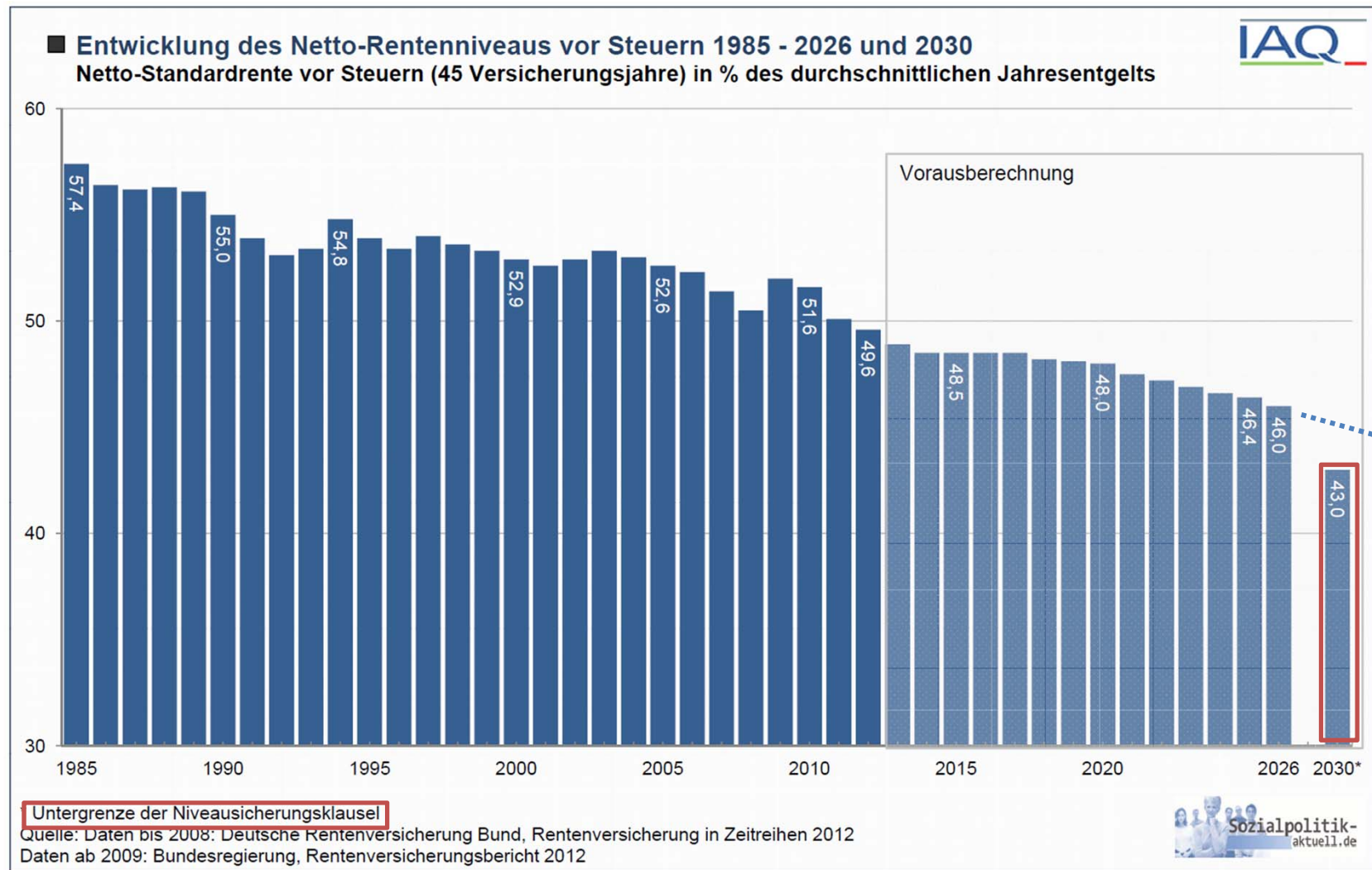




mea

# Erfolg? Projektionen

## 2. Leistungsentwicklung





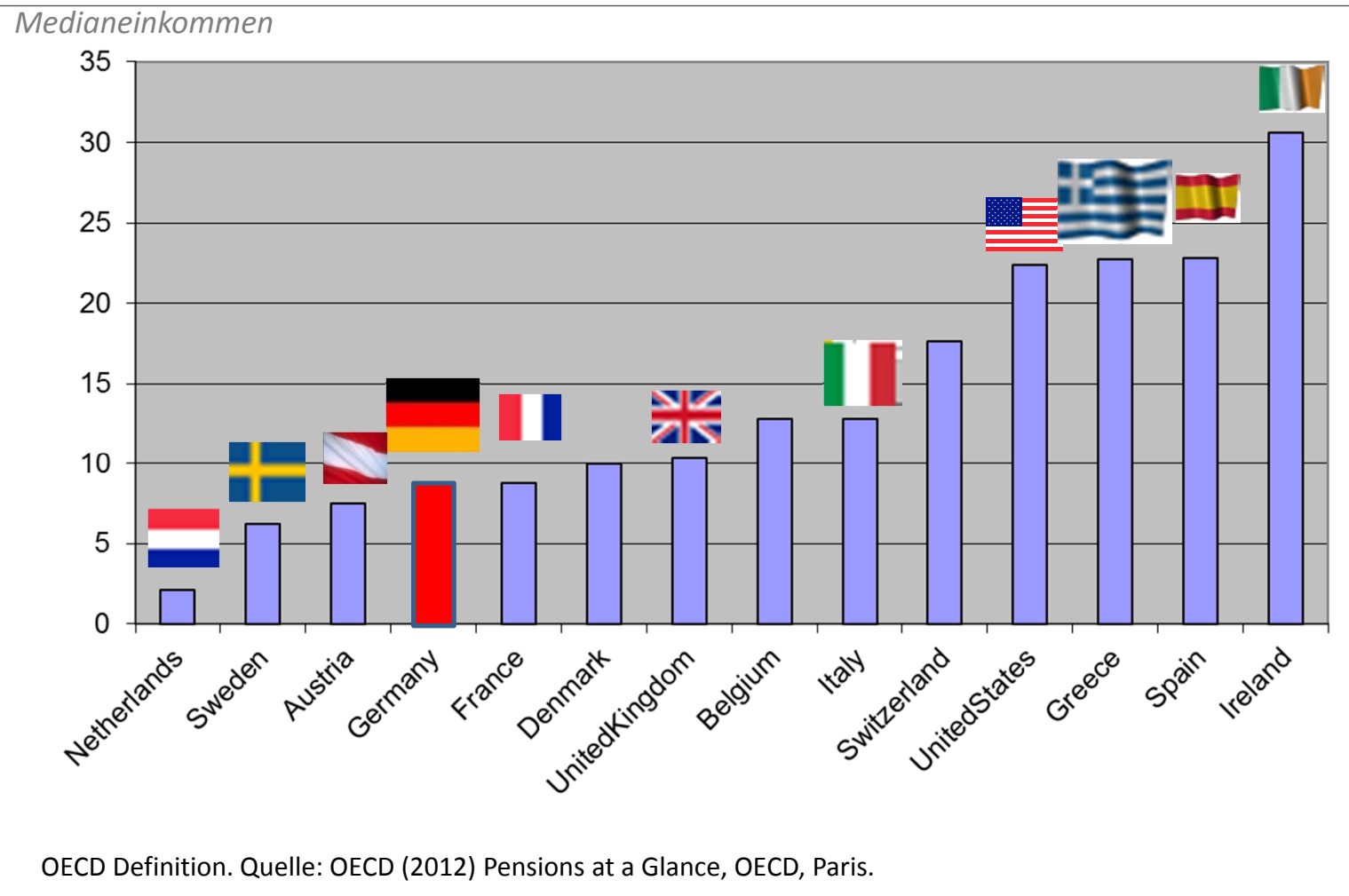
mea

# Erfolg? Internationaler Vergleich

Anteil der 65+ Personen  
mit Einkommen unter 50%

Medianeinkommen

## 3. Altersarmut



**mea**

## Erfolg? Evidenz heute, Projektionen

### 3. Alters- armut

- **Grundsicherung: 2,9%** der über 65 Jährigen  
*Im Vergleich: 7.4% der Gesamtbevölkerung*
- **Armutsgefährdung\* im Alter **15,3%** der über 65 Jährigen**  
*Im Vergleich: 20,0% der Gesamtbevölkerung\**
- **Armutsproblem Deutschlands liegt derzeit bei Jungen:**  
*22,4% der 18-25jährigen\**  
*37,1% wenn in alleinerziehendem Haushalt\**
- **Zusätzlich Migrationshintergrund:**  
*28,5% der 18-25jährigen\**  
**49,3%** wenn in alleinerziehendem Haushalt\*

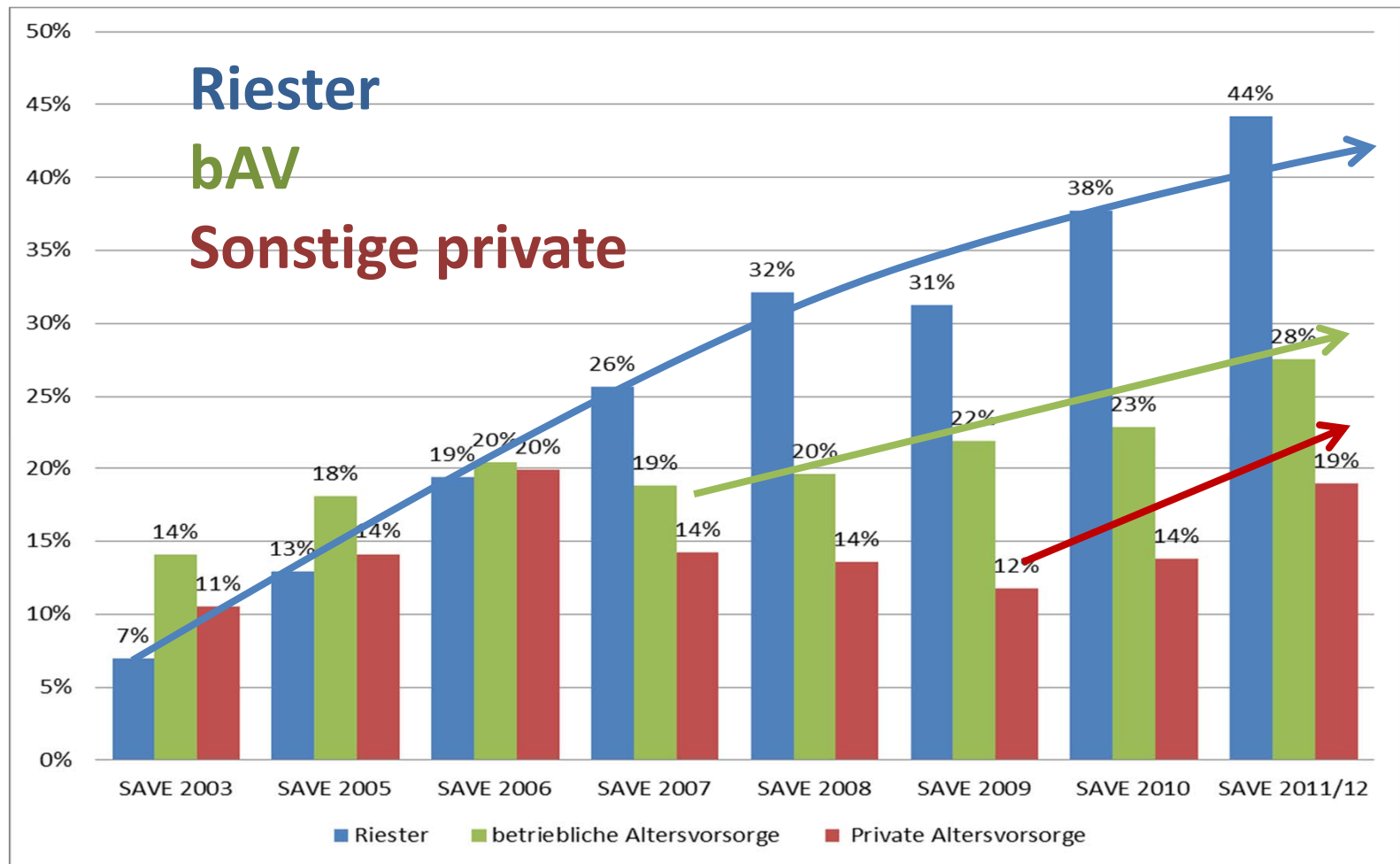
\*Einkommen unter 60%  
Medianeinkommen 11



**mea**

# Erfolg? Letzte Dekade

## 4. Ergänzende Säulen

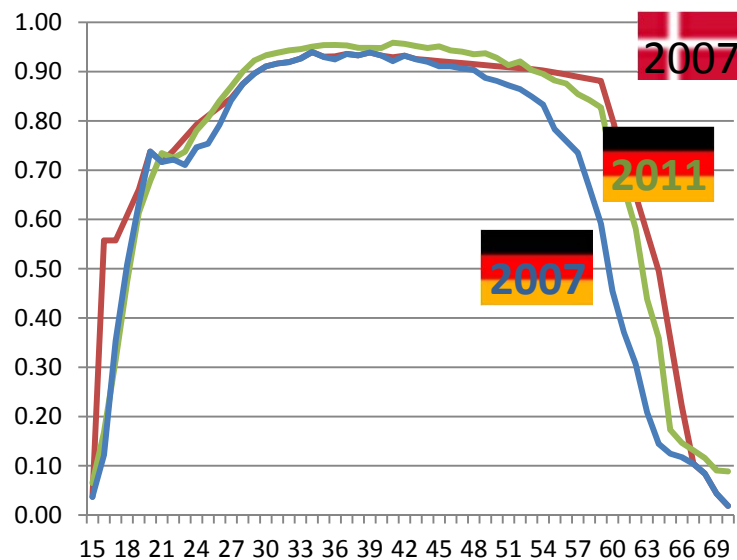




## 5. Beschäftigung

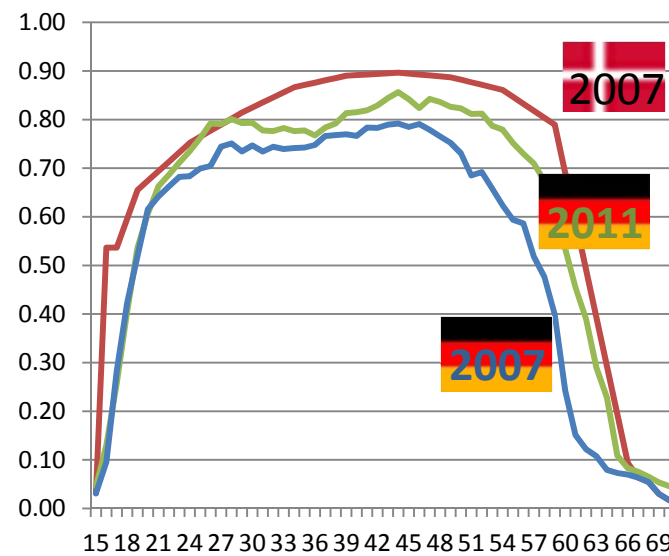
# Agenda 2010 Reformen: Änderung der Erwerbsbeteiligung 2007 bis 2011

**Men**



— Denmark  
— 2011  
— 2007

**Women**



— Denmark  
— 2011  
— 2007

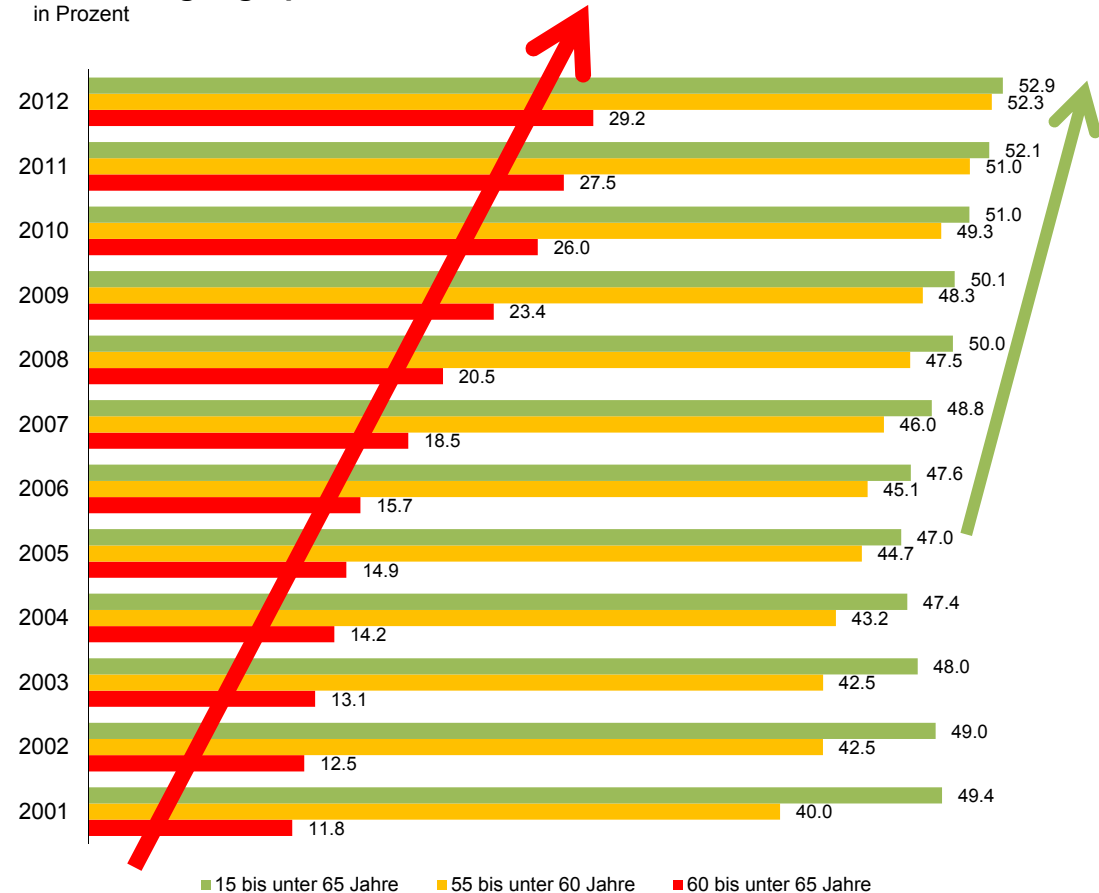


**mea**

# Erfolg? Letzte Dekade

## 5. Beschäftigung Älterer

**Beschäftigungsquoten in Deutschland**  
in Prozent



***Rückenwind durch  
Beschäftigung  
trotz  
demographischem  
Gegenwind***

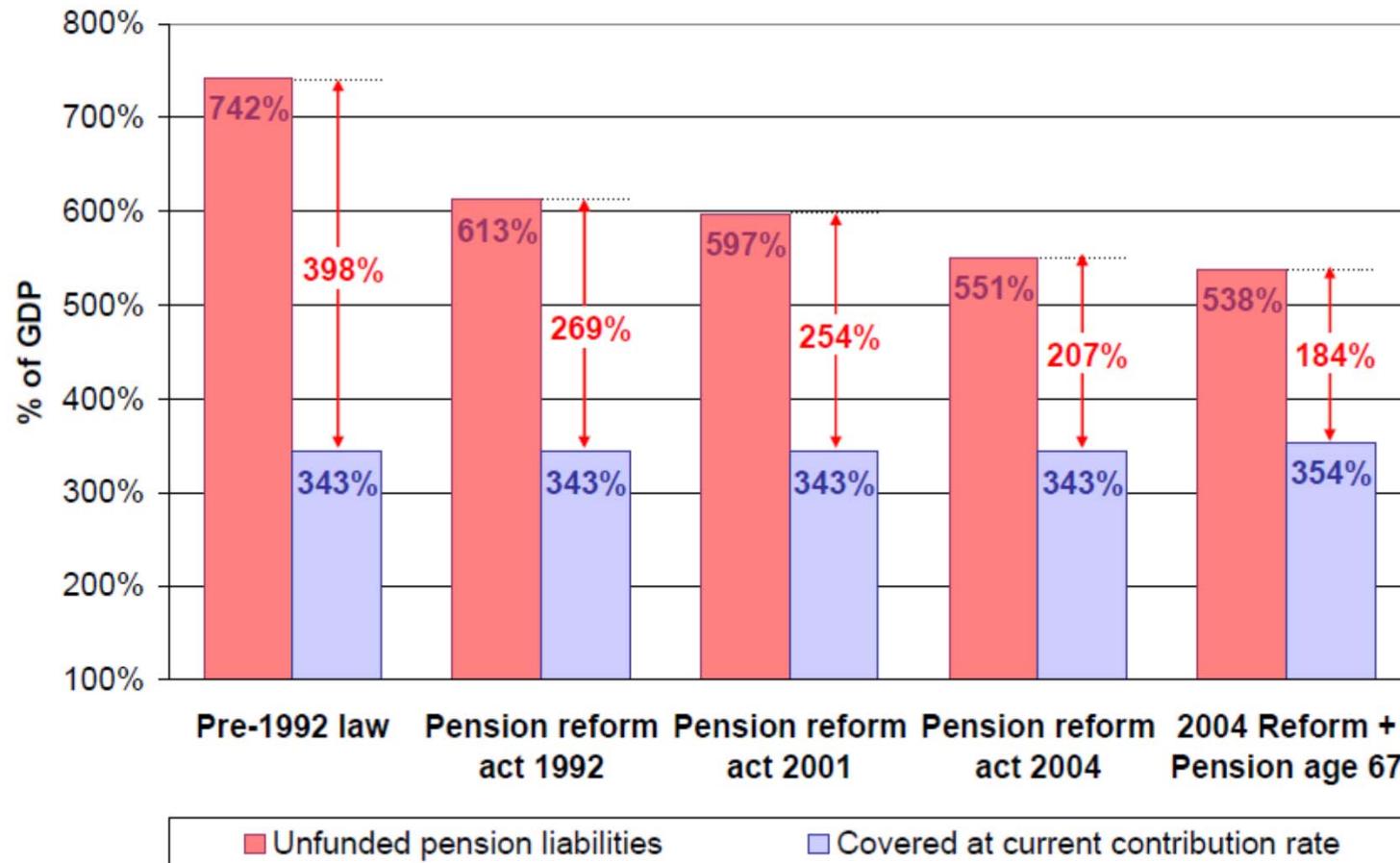


**mea**

# Nachhaltigkeit trotz Demographie

## 6. Makro- umfeld

### Verringerung der impliziten Verschuldung:





**mea**

# 2013/14: Bedrohung durch Wunschdenken?

## Makroökonomisches Umfeld

- Mindestlohn
- Regulierungsfreude



## Rentenpaket der großen Koalition

- Erwerbsminderungsrente
- Mütterrente
- Rente mit 63
- Zuschussrente?
- Teilrente mit 60?

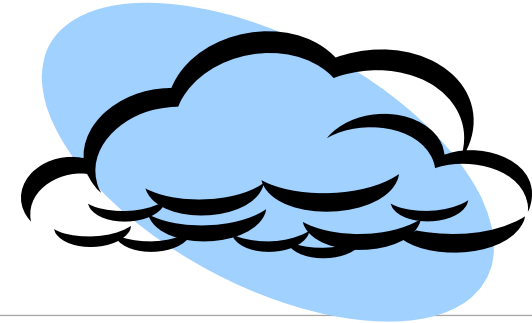
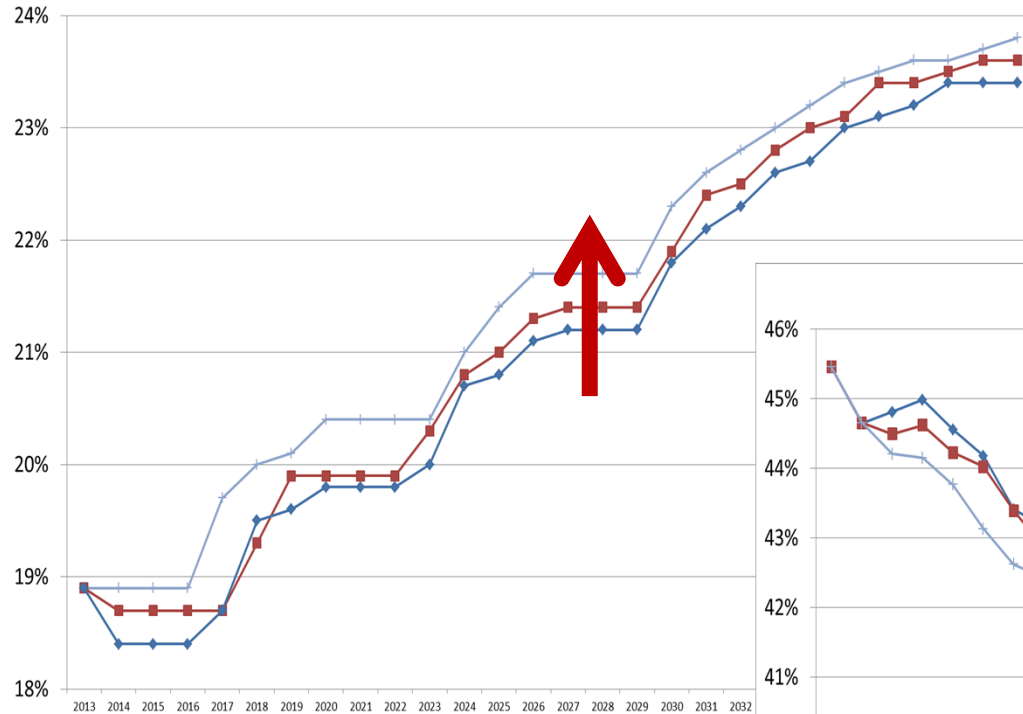




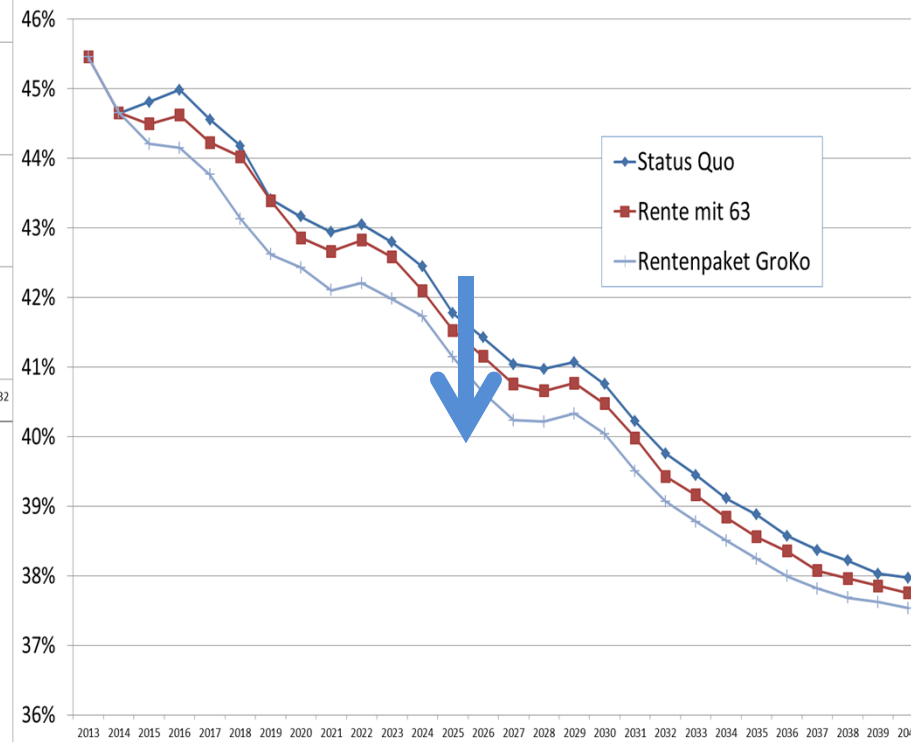
mea

# 2013/14: Kosten des Rentenpakets

Beitragssatz



Brutto-Standardrentenniveau





**mea**

# Wer profitiert von der Rente mit 63?

**EP = 44.4**

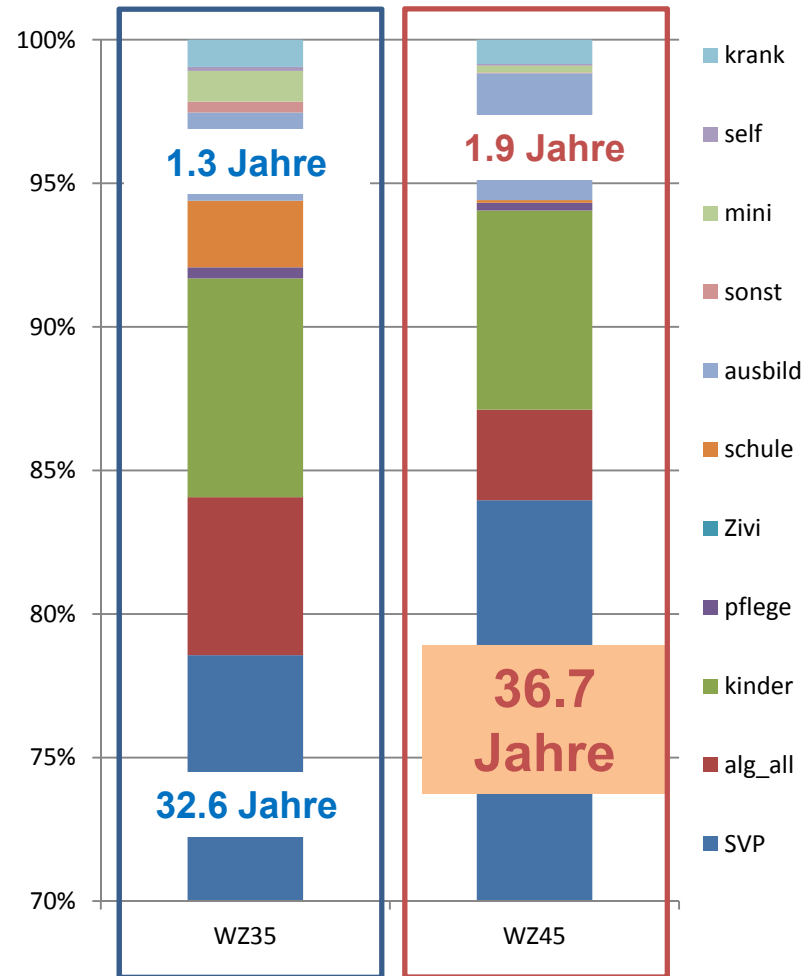
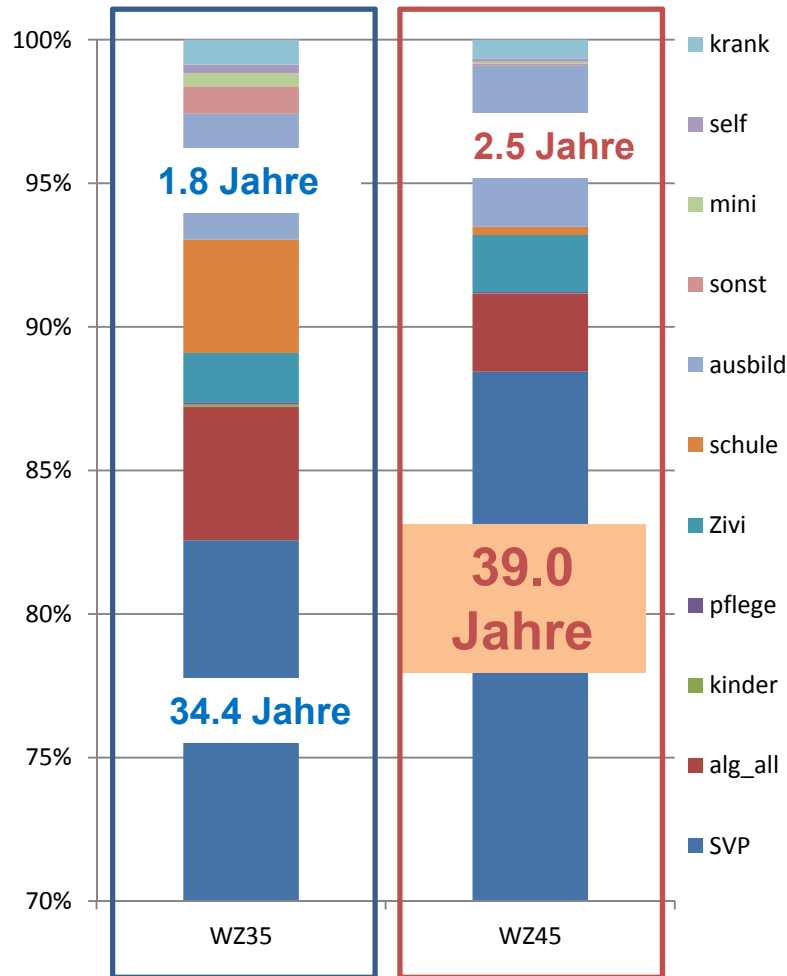
**EP = 46.2**

**EP = 33.1**

**EP = 35.9**

**Männer**

**Frauen**

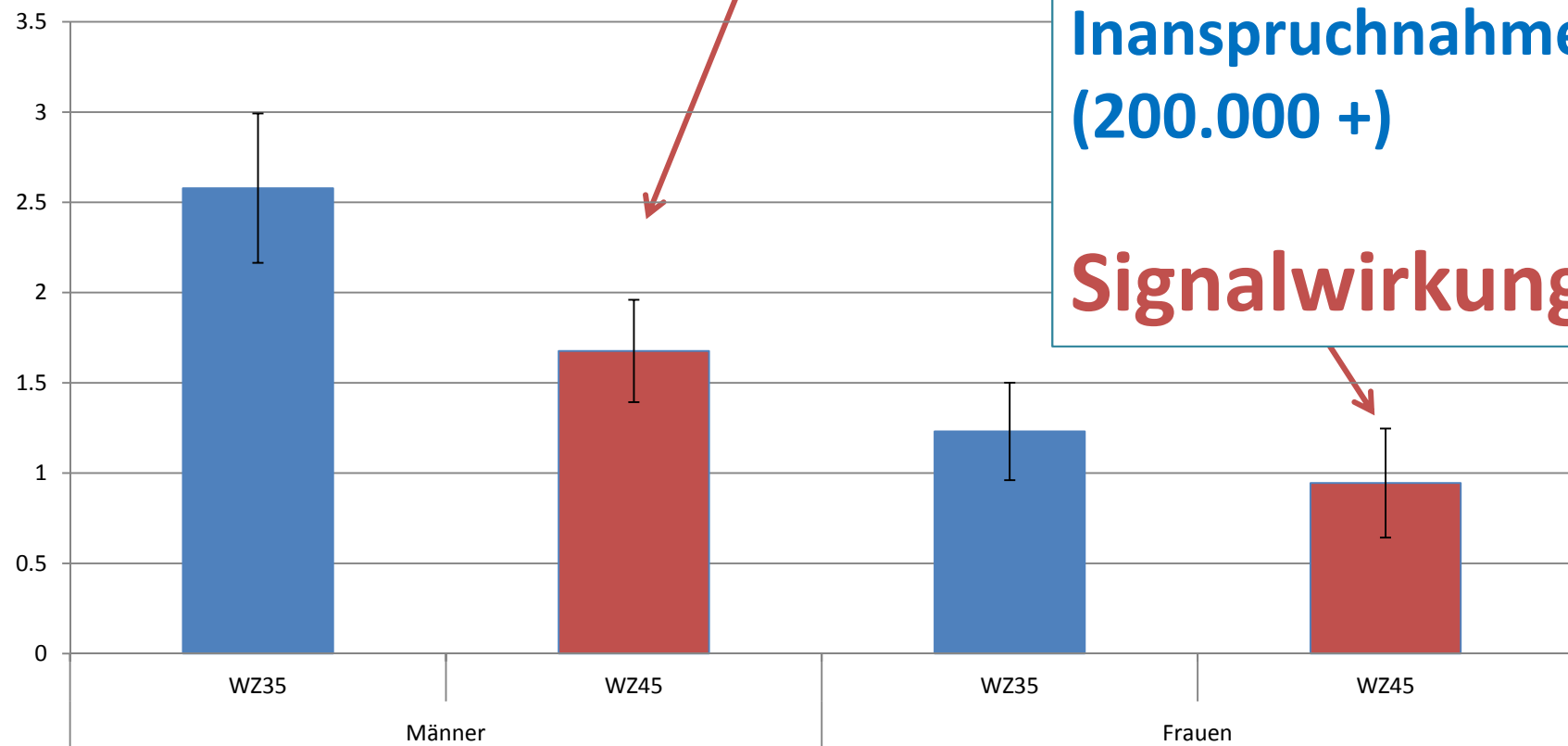




**mea**

# Wer profitiert von der Rente mit 63?

## Monate in denen Krankheit vorliegt (Alter 50 – 59)



**Inanspruchnahme?  
(200.000 +)**

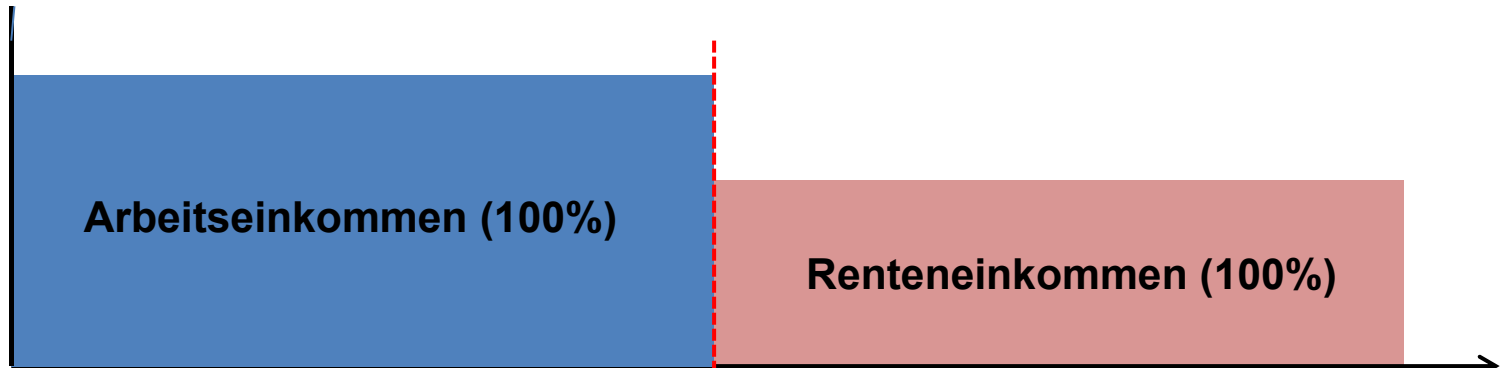
**Signalwirkung!**



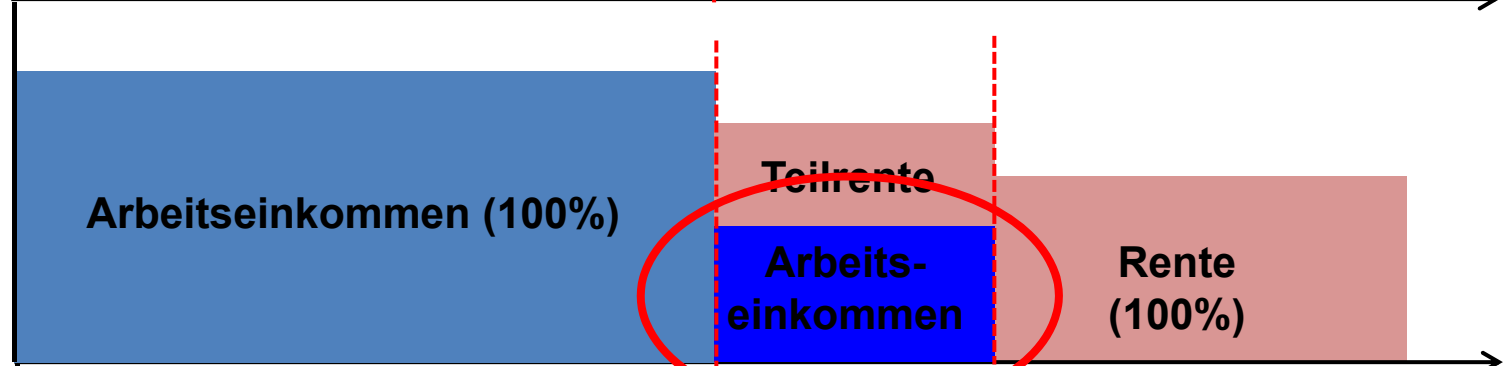
**mea**

# Teilrente ab 60?

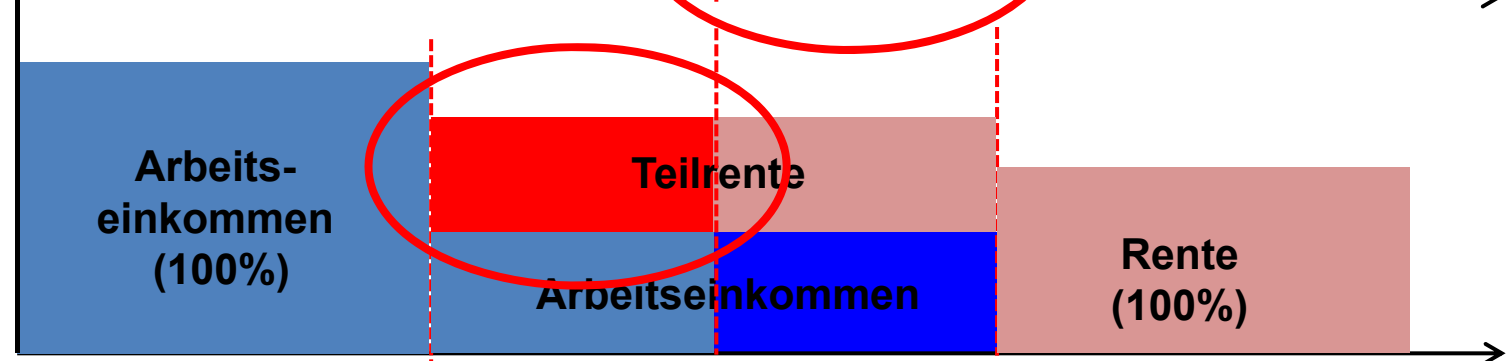
**Derzeit**



**Hoffen**



**Gefahr**





**mea**

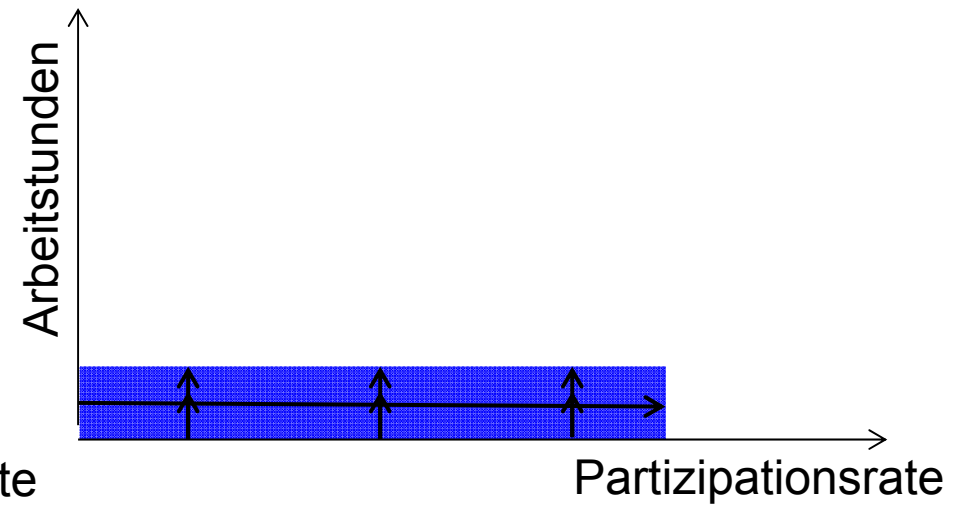
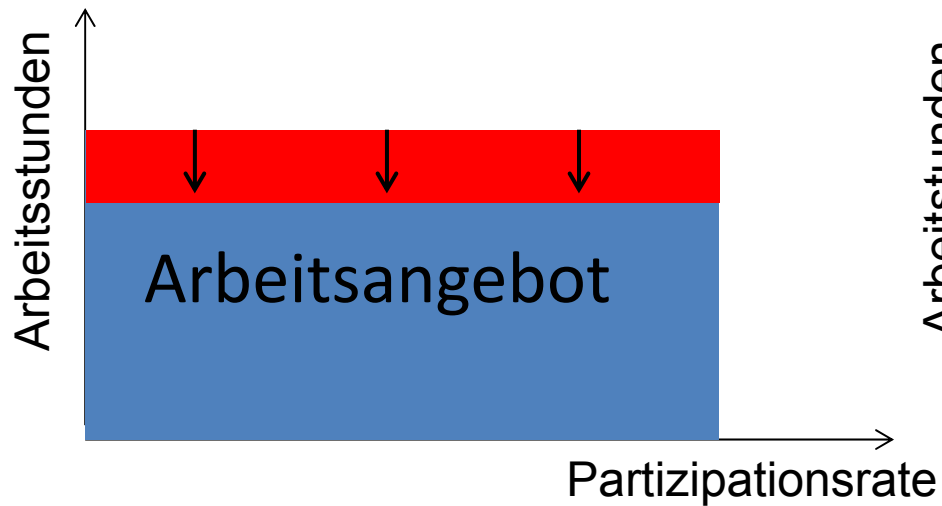
# Teilrente ab 60?

Bislang vollzeit Arbeitende

→ **reduzieren Arbeitsangebot**

Bislang vollzeit in Rente

→ **erhöhen Arbeitsangebot**



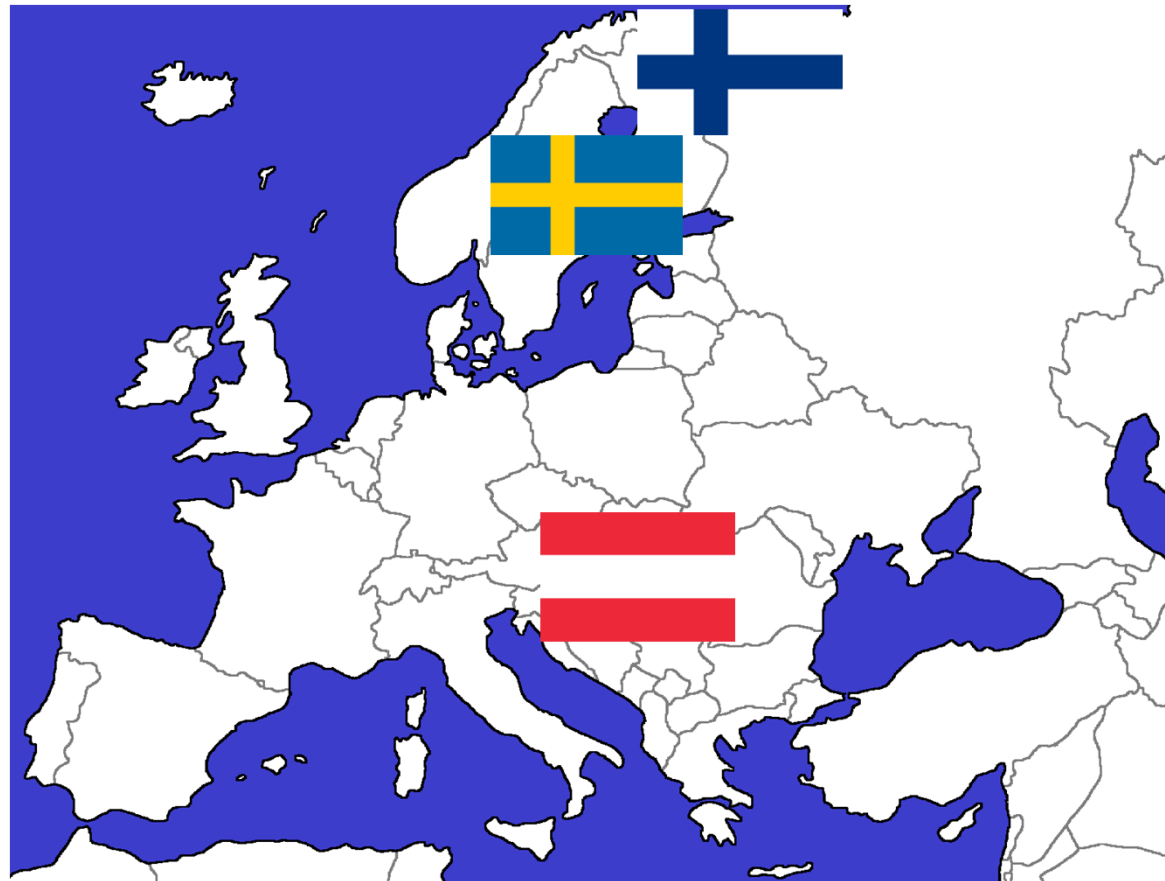
→ **Partizipationsrate (Personen) dürfte steigen**

→ **Arbeitsangebot (Stunden) ex ante jedoch unklar**



**mea**

# Teilrente: Evidenz





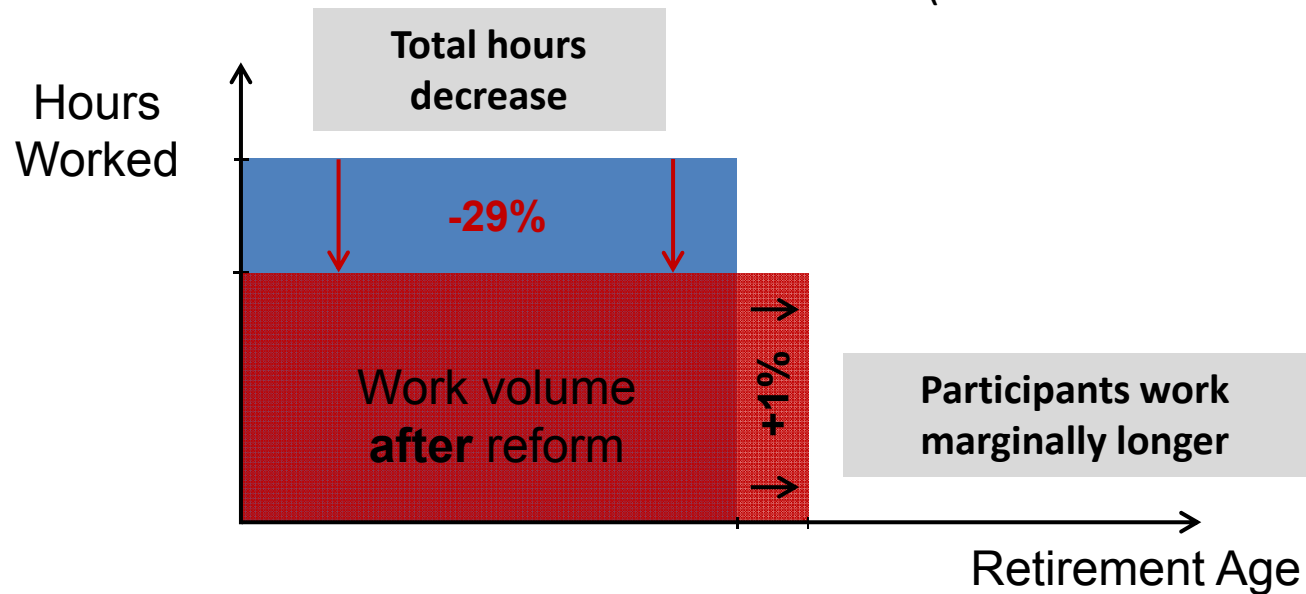
mea

# Teilrente: Evidenz

## Österreich



(Winter-Ebmer et al. 2012)



→ Part-time scheme reduces work volume

→ Ineffective measure to support employment of the elderly

**mea**

# Teilrente: Evidenz

## Finnland



Source: OECD 2001, Ilmakunnas (2006)

## Part-Time Pensions in Finland

### 2000 reform:

Increased flexibility but no reform of lack of actuarial adjustment:

-> Strong decline of labor force participation and work hours

### 2005 reform:

-> No effect on part-time pension on the expected prob. to continue working in the window 63-68



**mea**

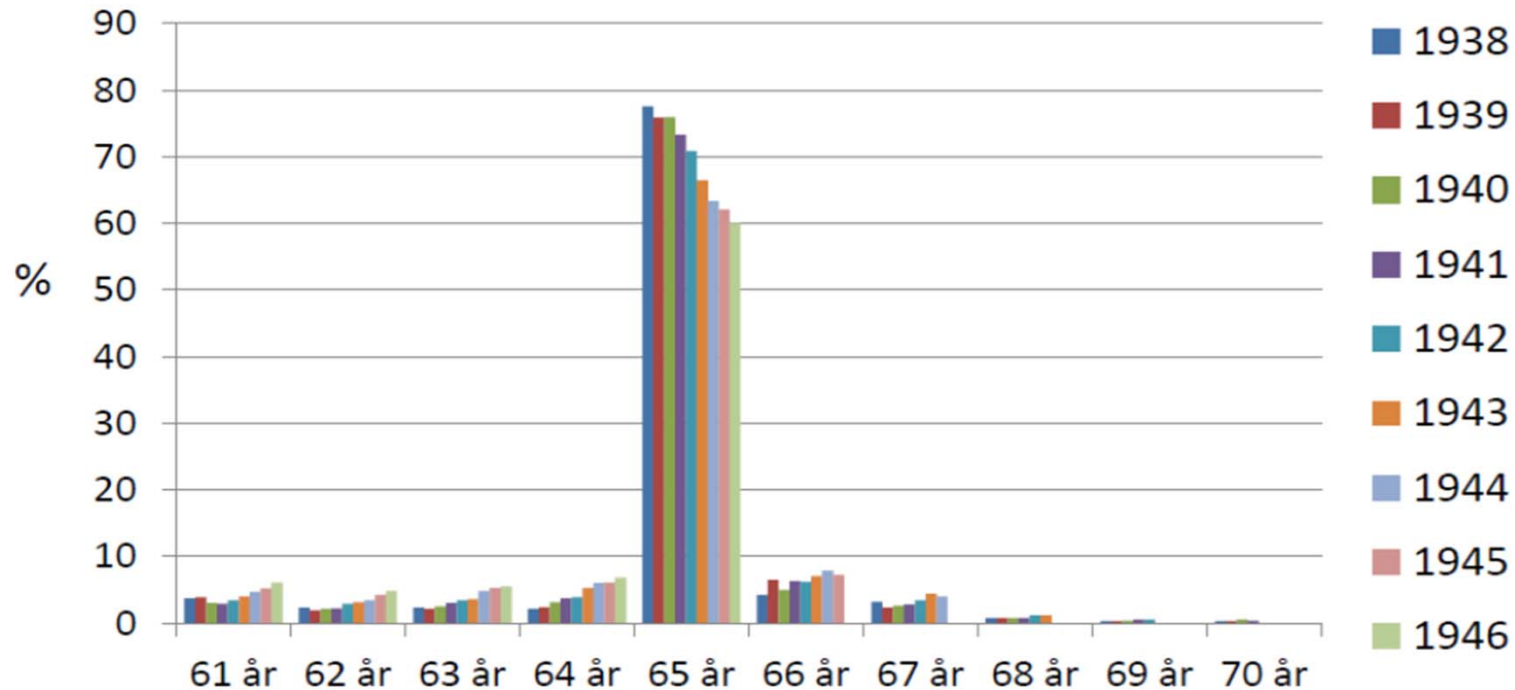
# Teilrente: Evidenz

## Total Flexibility in Sweden

Schweden



➤ Empirical evidence I



➔ Pensions are drawn earlier

**mea**

# Politik der Zeitinkonsistenz

## Warum solche Rückschritte?

### *Fehlvorstellungen:*

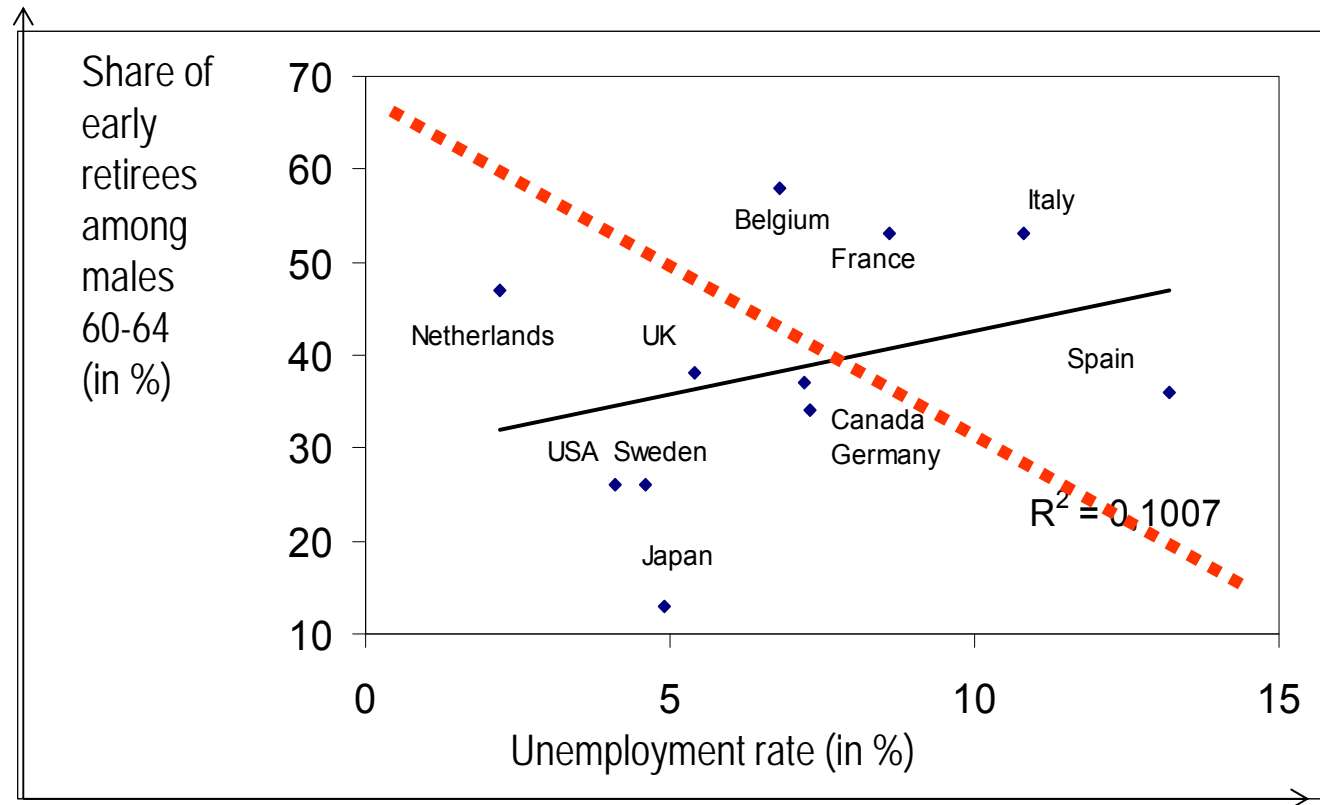
- *„Gerechtigkeitslücke“: Wer ist bedroht? Wer profitiert? Vgl. Analyse Rente mit 63*
- *„Lump of labor fallacy“: Grob falsch*
- *Subtiler: Gesundheit*
- *Produktivität*
- *Nebeneffekte von Inaktivität*



**mea**

# Mythos: Alte nehmen den Jungen die Jobs weg

*„Jobs, die den Jungen frei gemacht wurden“*



(data: OECD Employment Outlook)

*„Fehlender Platz für die Jungen“*

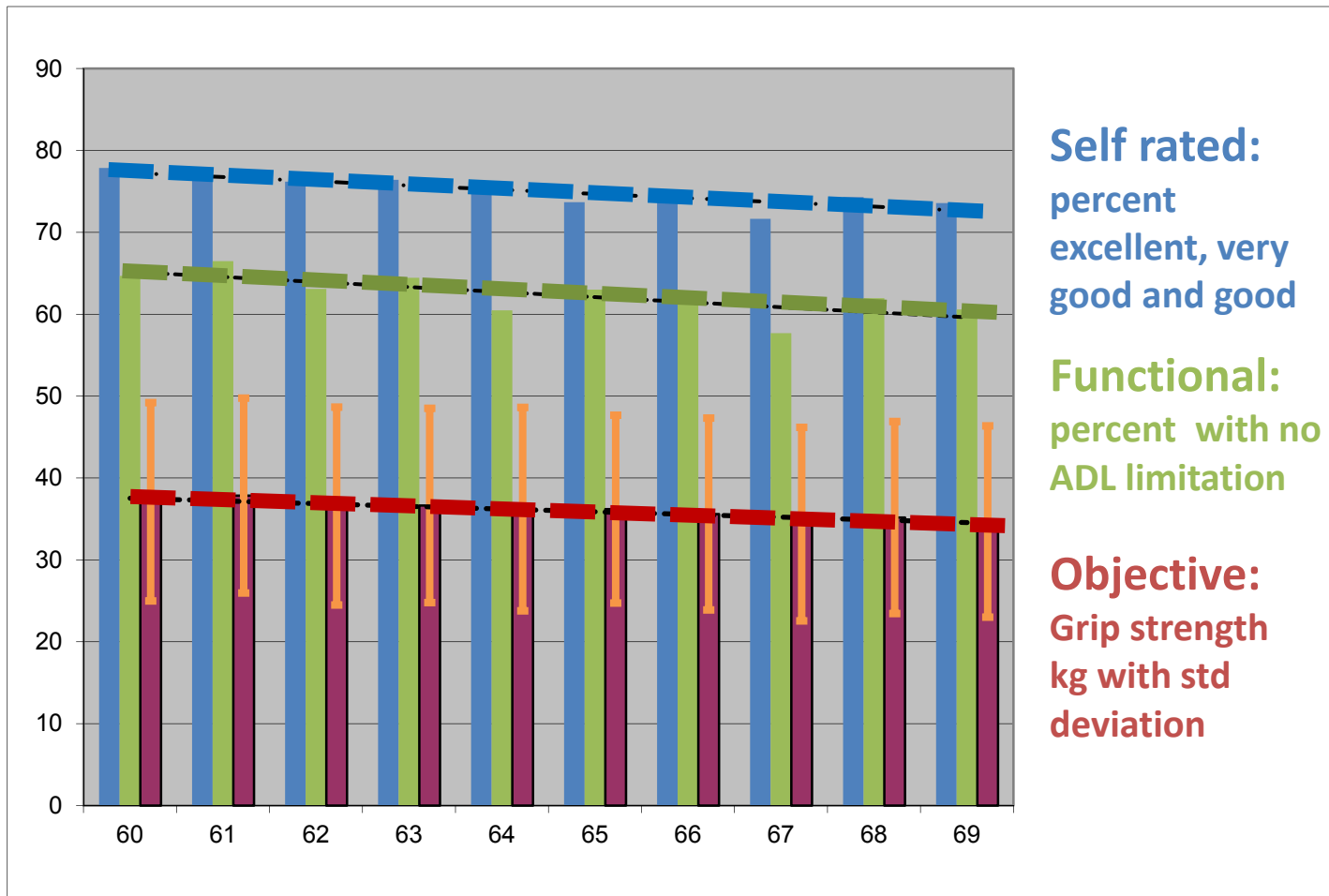
**„Lump of labor fallacy“**



**mea**

# Mythos: Krank und verschlissen

## Gesundheit in Europa im Alter 60-69



**Self rated:**  
percent  
excellent, very  
good and good

**Functional:**  
percent with no  
ADL limitation

**Objective:**  
Grip strength  
kg with std  
deviation



**mea**

# Fazit

- Eigentlich eine *hervorragende Ausgangssituation* dank der Reformen 1992-2007
- Ginge auch weiter gut, aber **zeitinkonsistente Verhaltensweisen** und **kurzsichtige Politik**
- Zudem eine **falsche Konzentration auf die ältere statt auf die jüngere** Generation
- Kern einer wirksamen *Demographie-Strategie* muss eine breite **Erhöhung der Beschäftigung** sein, und...
- ...eine alternde Gesellschaft muss die Jungen pflegen: **Aus- und Weiterbildung, Gesundheitsvorsorge**